



pupille
kino in der uni

ALL
USED TIRES
ARE SOLD
AS IS
NO CASH REFUNDS

LG&
AUTO

NEW & USED

IT WILL COST AT LEAST...
13/14/15
16/18
19
20

52 AXLES \$210/AXLE
C/O JOINTS \$210/AXLE
DRUMS/ROTOR \$9350
OIL CHANGE \$35
BRAKE TAGE \$45
MOWER REPAIR \$75
LABOR \$60/HR

WINTER SEMESTER 20/21

Willkommen zurück!

Als das Heft für das Sommersemester 2020 bereits druckfertig vorlag, hat auch uns die coronabedingte Schließung ereilt. Die Hoffnung, wenigstens einen Teil des Programms noch spielen zu können, musste bald aufgegeben werden. In der Zwischenzeit haben wir zwar schon ein paar Filme gespielt, doch erst mit Beginn des Wintersemesters nehmen wir den gewohnten Betrieb mit zwei Vorstellungen pro Woche wieder auf. Die gute Nachricht: Das Programm des Sommers ist nicht verloren. Einen großen Teil der geplanten Filme holen wir in diesem Semester nach, ein paar weitere werden sich im Sommer 2021 wiederfinden.

Wir haben allerdings auch Neues aufgenommen. In der groß angelegten Reihe *Black Female Visions* widmen wir uns über das ganze Semester verteilt dem Schaffen Schwarzer Filmemacherinnen – Filmen, die definitiv nicht oft genug gezeigt werden. Vertreten sind Arbeiten aus Afrika, Europa und Nordamerika, Fiktionales, Dokumentarisches sowie Historiendramen. Cheryl Dunye, deren Debütlangfilm *The Watermelon Woman* bei uns schon lief, ist ein Kurzfilmprogramm gewidmet. Weitere Kurzfilme werden als Vorfilm aufgeführt.

Eine ganze Reihe denkbar kurzer Filme zeigen wir vor anderen Filmen des Programms. Die sogenannten Litho-Loops sind Vor-Filme im doppelten Sinne: Die nur 25 bis 60 Bilder langen Animationen, also nur ungefähr ein bis drei Sekunden bei heutiger Projektionsgeschwindigkeit, wurden zu Endlosschleifen zusammengeklebt und ab 1898 in Varietétheatern gezeigt. Sie stehen als Bindeglied zwischen Laterna-Magica-Vorstellungen und dem Kino. Durch das chromolithographische Druckverfahren sind diese ersten Zeichentrickfilme oft besonders farbenfroh. Weitere Informationen zu den Litho-Films finden sich in der Übersicht zum Vorfilmprogramm weiter hinten im Heft.

Die Pupille ist auch im Winter wieder Festivalkino. Vor Drucklegung wird ein Großteil des Begleitprogramms zur Frankfurter Klimakonferenz schon gelaufen sein.

Der titelgebende Film *Are You Listening!* hat es allerdings gerade noch in dieses Heft geschafft.

Erneut sind wir die Frankfurter Repräsentanz des Wiesbadener exground film-fests. Drei Filme aus dem diesjährigen Länderschwerpunkt Italien sind im November bei uns zu sehen.

Außerdem planen wir gerade noch die Details eines eigenen Festivals, die *exff. – tage des experimentellen films frankfurt*, die vom 21. bis 24. Januar 2021 bei uns im Festsaal des Studierendenhauses stattfinden werden. Zu entdecken sind Filme von Dore O., Jerome Hiler und Nathaniel Dorsky, der einigen schon aus dem Programm *3x2 aus dem Light-Cone-Archiv*, das wir im November 2019 gezeigt haben, bekannt sein dürfte. Weitere Informationen zum Programm werden im Laufe des Semesters angekündigt.

Bitte beachtet, daß bis auf weiteres besondere Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gelten. Unter anderem ist dadurch die Anzahl der Sitzplätze, die wir anbieten können, deutlich reduziert. Wir empfehlen daher, sich auf unserer Internetseite rechtzeitig einen Platz zu reservieren. Dies ist immer drei Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Unser Dank gilt dem ASTa der Universität Frankfurt, der HessenFilm und Medien, dem Kulturamt der Stadt Frankfurt, der FFA und unseren Kooperationspartner*innen und Gästen : Carlo Sironi, Luca Ferri, Virginia Nardelli, Viviana Gracia Pinzón, dem exground filmfest, dem Offenen Haus der Kulturen, der Kinothek Asta Nielsen, dem Bienenretter-Projekt des FINE, Sea-Watch und der Seebrücke Frankfurt.

Film ab !

Klemens Burk (kb), André Danneker (ad), Johanna Fieberling (jf), Agnes Fink (af), Marko Karl (mk), Esra Kartal (ek), Larissa Krampert (lk), Sebastian Krehl (sk), Dörte Lang (dl), Lena Martin (lm), Meghann Munro (mm), Yoanna Nasfadi (yn), Vuong Nguyen Quy (nqv), Sophie Osburg (so), Sarah Peil (sp), Lukas Rothe (lr), Björn Schmitt (bs), Laura Sommer (ls), Martin Urban (mu)

Mo

02.11.2020

20:15 Uhr



Booksmart

LITHO-FILMS:
HUND AUF LEITER
DE 1902, 30 Bilder

BOOKSMART
US 2019, 103 min, eng OmU,
Farbe, DCP, ab 12

R: Olivia Wilde
B: Emily Halpern, Sarah Haskins, Susanna Fogel, Katie Silberman
K: Jason McCormick
S: Jamie Gross
M: Dan the Automator
D: Beanie Feldstein, Kaitlyn Dever, Billie Lourd, Skyler Gisondo, Molly Gordon u.a.
V: Weltkino

Amy und Molly haben an ihrem letzten Schultag nur ein Problem: Wie konnte es sein, dass ihre Mitschüler*innen trotz Feiern und Rummachen an denselben Elite-Unis zugelassen wurden? Die beiden sind zwar beste Freundinnen, Jahrgangsbeste und Schulsprecherinnen geworden – doch in Hinsicht auf Jugendsünden haben sie kläglich versagt. Bevor es an die Uni geht, muss in einer Nacht nun der verpasste Spaß nachgeholt werden. Es wären nicht Amy und Molly, wenn der Exzess nicht ordentlich recherchiert und vorbereitet werden würde. Und es wäre kein Exzess, wenn auch nur irgendetwas davon nach Plan laufen würde. Unerwartete Ereignisse und Erkenntnisse folgen.

Herzerwärmende Umdeutung nicht nur des Stereotyps der Streberin und eine Ode an die Macht und Komplexität von Freundschaft. *af*



Di

03.11.2020

19:00 Uhr

In der Reihe:

■ ARE YOU LISTENING!

FILME FÜR

KLIMAGERECHTIGKEIT

শুনতে কি পাও! (Shunte Ki Pao!) Are You Listening!

Im Mai 2009 erfasst der Zyklon Aila Teile von Indien und Bangladesch. Hundertausende müssen aus ihren Häusern fliehen, darunter auch der vierjährige Rahul, seine Eltern, sowie 100 weitere Familien aus Sutarkhali, einem kleinen Dorf an der Küste Bangladeschs. Sie fliehen auf einen nahegelegenen alten Deich, auf dem sie seit zwei Jahren ausharren und darauf warten, endlich in ihr Zuhause zurückkehren zu können. *Shunte Ki Pao!* zeigt den Alltag der Familien, geprägt von Geldsorgen und Zukunftsängsten, sowie dem ungebrochenen Willen nicht aufzugeben und die Hoffnung irgendwann wieder heimzukommen. Ein humanistischer Blick auf das Leben derjenigen, die schon heute von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind und ein Appell endlich zuzuhören! *sp*

ARE YOU LISTENING!

BD 2012, 90 min, ben OmeU,
Farbe, Blu-ray

B,R&K: Kamar Ahmad Simon
S: Saikat Sekhareswar Ray
mit: Einwohnern von Sutarkhali u.a.

V: Studio Beginning

KINOTHEK ASTA NIELSEN

In Kooperation mit der Kinothek Asta Nielsen und dem Offenen Haus der Kulturen.

offenes haus
derkulturen

Mi

04.11.2020

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **BLACK FEMALE VISIONS**

18.11.: Letter from My Village

25.11.: Speak Up

07.12.: Queen & Slim

13.01.: Rafiki

20.01.: Losing Ground

15.02.: Kurzfilmabend

Cheryl Dunye



Selma

Selma basiert auf den Selma-nach-Montgomery-Märschen von 1965, die die Antwort auf den rassistischen Ausschluss der Schwarzen Bevölkerung von politischen Wahlen, besonders in den Südstaaten, darstellten. Sie führten letztendlich zum Voting Rights Act, der uneingeschränktes Wahlrecht für alle einführte. Emotional und markant werden die gewaltvollen Ereignisse, aber auch die strategische Planung und Organisation Dr. Martin Luther King Jr.'s und seiner Mitstreiter*innen dargestellt, die zu dem gewaltfreien Widerstand führten. Der Film unterstreicht die Bedeutung von politischer Solidarisierung und Positionierung jeder einzelnen Person, um Wandel voranzutreiben. Diese Perspektive ist im Angesicht der rassistischen Ereignisse dieses Jahres unverzichtbar. *ek*

■ **MONANGAMBEEE**

DZ 1969, 18 min

SELMA

US 2014, 128 min, eng OmU,

Farbe, DCP, ab 12

R: Ava DuVernay

B: Paul Webb

K: Bradford Young

S: Spencer Averick

M: Jason Moran, John Legend,

Common

D: David Oyelowo, Tom Wil-

kinson, Carmen Ejogo, André

Holland, Tim Roth, Martin

Sheen, Oprah Winfrey u.a.

V: Studiocanal



Mo

09.11.2020

20:15 Uhr

Freies Land

»Das ist hier jetzt ein freies Land« – was diese Freiheit bedeutet, ist Auslegungssache.

Ostdeutschland 1992: In einem kleinen entlegenen Dorf verschwinden zwei Schwestern spurlos. Die ungleichen Kommissare Stein und Bach werden zu Hilfe gerufen und nehmen ihre Ermittlungen auf. Zunächst scheint es ein klarer Fall zweier Ausreißerinnen zu sein, die das große Glück im Westen, in der großen Stadt suchen. Doch dann tauchen ihre schwer misshandelten Leichen auf und die Dorfbewohner*innen verstricken sich mehr und mehr in Ungereimtheiten. Die zwei Ermittler tauchen immer tiefer in den Fall ein und erfahren, dass schon früher Mädchen aus dem Dorf verschwunden sind.

Regisseur Christian Alvart schafft spannendes Genrekino, in dem sich Ost und West ganz neu arrangieren müssen. *mm*

LITHO-FILMS:
BOXKAMPF
DE 1902, 33 Bilder

FREIES LAND
DE 2019, 128 min, DF, Farbe,
DCP, ab 16

R&K: Christian Alvart
B: Christian Alvart, Sigfried Kamml
S: Marc Hofmeister
M: Christoph Schauer
D: Trystan Pütter, Felix Kramer,
Nora Waldstätten, Ben Hartmann,
Ludwig Simon u.a.
V: Telepool

Mi

11.11.2020

20:15 Uhr



L'Armée du salut | Salvation Army

ANYA KNEEZ: A QUEEN
IN BEIRUT
LB 2018, 11 min

SALVATION ARMY
FR/MA 2013, 84 min, eng
OmU, Farbe, DCP, ab 18

B&R: Abdellah Taïa
K: Agnès Godard
S: Françoise Tourmen
D: Saïd Mrini, Karim Ait
M'Hand, Amine Ennaji, Frédéric
Landenberg, Hamza Slaoui u.a.
V: Les Films de Pierre

Der fünfzehnjährige Abdellah wohnt mit seinen Eltern und acht Geschwistern in einem ärmeren Viertel Casablancas. Seine Homosexualität macht es ihm nicht einfach, seinen Platz innerhalb des vielschichtigen Gefüges der Familie und des Viertels zu finden. So bricht er einige Jahre später auf, um in der Schweiz ein neues Leben zu beginnen. Doch auch der Neustart in Europa erweist sich als voller Widrigkeiten und Abhängigkeiten, aus denen er sich abermals befreien muss.

Der größtenteils autobiographische Film *L'Armée du salut* von Abdellah Taïa erzählt in ruhigen Bildern und ohne wortreiche Dialoge die Geschichte eines jungen, homosexuellen Marokkaners auf der Suche nach sich selbst, jenseits von familiärer oder kolonialer Bevormundung.

Julian Volz

Im Rahmen der Installation »Mithly«, die sich im Ausstellungsraum Synnika mit queerer Kultur in der arabischen Welt beschäftigt.



Mo

16.11.2020

20:15 Uhr

Von wegen »Schicksal«

Irene Rakowitz, 48, ließ sich nach zwanzig Ehejahren scheiden. Fortan lebt sie mit ihren zwei jüngsten Kindern in einer Mietwohnung im Berliner Märkischen Viertel und versucht jeden Tag auf Neue, sich den familiären und gesellschaftlichen Missverhältnissen entgegenzustemmen. Dass ihre älteste Tochter einen zutiefst chauvinistischen Freund hat, der die Geringschätzung gegenüber ihrer eigenen Mutter schürt, ist dabei nur eines von vielen Problemen.

Regisseurin Helga Reidemeister gelang dank der engen Zusammenarbeit mit Irene Rakowitz ein beeindruckend intimes und kämpferisches Porträt einer willensstarken Frau und ihrer Familie aus dem Arbeiter*innenmilieu, das den Leitspruch der neuen Frauenbewegung mit seltener Deutlichkeit aufzeigt: »Das Private ist politisch!« *lm*

LITHO-FILMS: ZAUBERTRICK MIT TOPFBLUME
DE 1906, 60 Bilder

VON WEGEN »SCHICKSAL«
DE 1979, 121 min, deu OmeU,
schwarz-weiß, DCP

R: Helga Reidemeister
B: Irene Rakowitz, Helga Reidemeister
K: Axel Brandt, Susanne Beyeler, Thomas Tanner
S: Elisabeth Förster
M: Neil Diamond, Mikis Theodorakis, Fantišek Smetana
mit: Irene Rakowitz und ihrer Familie
V: Deutsche Kinemathek

Di

17.11.2020

20:15 Uhr

In der Reihe :

**■ EXGROUND FILMFEST:
FOKUS ITALIEN**

19.11.: Doku-Doppel



Sole

Die schwangere Lena kommt aus Polen nach Italien, um ihr noch ungeborenes Kind zu verkaufen. Mehrere Tausend Euro winken. Der Kleinkriminelle Ermanno, dessen Onkel mit seiner Frau das Baby adoptieren will, soll sie bewachen und den Vater mimen. Es darf nur nichts schief gehen in den letzten Wochen vor dem zwielichtigen Deal. Beide Teenager sind selbst fast noch Kinder und tragen doch schon eine harte Panzerung gegen diese bittere Welt. Ihre Gesichtszüge verraten keinerlei Regungen. Nur langsam entsteht ein vorsichtiges Vertrauen zwischen ihnen, weicht die Kälte einer Möglichkeit zum Menschlichen.

Mit hypnotischer Präsenz gespielt, entfaltet Carlo Sironis Debütfilm in präzisen Bildern und reduziertem Arrangement einen ungeheuren Sog.

Amos Borchert

In Kooperation mit dem exground filmfest und in Anwesenheit des Regisseurs Carlo Sironi (angefragt).





Mi

18.11.2020

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **BLACK FEMALE VISIONS**

04.11.: Selma

25.11.: Speak Up

07.12.: Queen & Slim

13.01.: Rafiki

20.01.: Losing Ground

15.02.: Kurzfilmabend

Cheryl Dunye

Kaddu Beykat | Letter from My Village

Ngor und Columba leben in einem kleinen Dorf im Senegal und wollen heiraten. Aufgrund einer verlorenen Ernte geraten sie jedoch in finanzielle Schwierigkeiten. Ngor zieht daraufhin nach Dakar, um dort Arbeit zu finden, kehrt jedoch enttäuscht aufs Land zurück.

Safi Faye erzählt in Form eines vorgelesenen Briefes vom alltäglichen Leben in ihrem Heimatdorf und verbindet dabei dokumentarische und fiktive Elemente. Der Film übt nicht nur Kritik an der zur Kolonialzeit eingeführten landwirtschaftlichen Monokultur, sondern warnt auch vor der Korruption der neuen, städtischen Mittelklasse. *Kaddu Beykat* ist der erste kommerziell vertriebene Film einer Filmemacherin aus Subsahara-Afrika und gewann 1976 unter anderem den FIPRESCI-Preis der Berlinale.

sp

■ **SELBE, EINE VON VIELEN**

SN 1982, 32 min

■ **LETTER FROM MY VILLAGE**

SN 1975, 98 min, srr/fra

OmeU, schwarz-weiß, DVD

B&R: Safi Faye

K: Patrick Fabry

S: André Davanture

D: Assane Faye, Maguette

Gueye, Safi Faye u.a.

V: arsenal – Institut für Film

und Videokunst

Do

19.11.2020

20:15 Uhr

In der Reihe :

■ EXGROUND FILMFEST :

FOKUS ITALIEN

17.11.: Sole



exground filmfest : Doku-Doppel

LA CASA DELL'AMORE
THE HOUSE OF LOVE
IT 2020, 77 min,
ita/por OmeU, Farbe, DCP

B&R: Luca Ferri

C'È UN LUPO NEL PARCO
DEL RE | THERE IS A WOLF IN
THE PARK OF THE KING
IT 2019, 53 min, ita OmeU,
Farbe, DCP

B&R: Virginia Nardelli

Im Schein des Kerzenlichts, zwischen Camus und Klistier, empfängt die trans* Sexarbeiterin Bianca Kunden mit besonderen Wünschen. Nicht alle wollen Sex, und so kommt es zu eigensinnigen Szenen voll performativer Grazie. *The House of Love* hat viel Platz für den köstlichen Taumel der Devianz.

In *There Is a Wolf in the Park of the King* tummeln sich die unterschiedlichsten Charaktere in Palermos Stadtpark: Kinder üben sich in Mutproben, Sexarbeiter*innen teilen Anekdoten, Hunde streunen durch das Dickicht. Dann kommt die Nacht und verleiht dem Ort etwas Märchenhaftes. Virginia Nardelli erkundet behutsam diesen Mikrokosmos, bevölkert von Menschen aus unterschiedlichen sozialen Milieus und durchzogen von einer nahezu mystischen Aura. *A. Borchert*

In Kooperation mit dem exground filmfest und in Anwesenheit von Luca Ferri (angefragt) und Virginia Nardelli.





Mo

23.11.2020

20:15 Uhr

天気の子 (Tenki no ko) | Weathering with You – Das Mädchen, das die Sonne berührte

Der Oberschüler Hodaka rennt von zu Hause weg und sucht sein Glück im fernen Tokio. Doch der Neustart ist alles andere als einfach: Einsam und mittellos streift er durch die ununterbrochen verregnete Metropole. Mit Glück findet er eine bescheidene Anstellung sowie Unterkunft bei einer kleinen Redaktion, die über unerklärliche Phänomene berichtet. Daraufhin trifft Hodaka auf die mysteriöse Hina und erfährt von ihrer besonderen Gabe. Denn als »Sonnenscheinmädchen« kann sie mit einem Gebet das Wetter manipulieren und den Himmel aufklaren lassen. Gemeinsam setzen sie diese Fähigkeit ein und schenken den Bewohner*innen Tokios für einige Stunden sonnige und glückliche Momente. Was wie ein Geschenk wirkt, ist für Hina jedoch mit einer großen Last verbunden ...

nqv

+ LITHO-FILMS: FROSCH IN
BROTZEIT
DE ca. 1925, 56 Bilder

WEATHERING WITH YOU
JP 2019, 113 min, jpn OmU,
Farbe, DCP, ab 6

B,R&S: Makoto Shinkai
K: Ryōsuke Tsuda
M: Radwimps
mit: Hodaka Morishima, Hina
Amano, Keisuke Suga, Natsumi
Suga, Nagi Amano u.a.
V: Universum

Mi

25.11.2020

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **BLACK FEMALE VISIONS**

04.11.: Selma

18.11.: Letter from My Village

07.12.: Queen & Slim

13.01.: Rafiki

20.01.: Losing Ground

15.02.: Kurzfilmabend
Cheryl Dunye



Ouvrir la voix | Speak Up

SPEAK UP

FR 2017, 129 min, fra OmU,
Farbe, DCP, ab 0

B&R: Amandine Gay

K: Enrico Bartolucci

S: Enrico Bartolucci, Amandine
Gay

V: Eksystemt

Wie erleben Schwarze Frauen* das Leben im gegenwärtigen Europa? Was macht Schwarze Weiblichkeit überhaupt aus? Und wie können Schwarze Frauen* ihre eigenen Narrative vermitteln? Diese und weitere Fragestellungen sind die Leitmotive von *Speak Up*, in dem die afrofeministische Filmemacherin Amandine Gay afrikanischstämmige Frauen von ihren Erlebnissen in der französisch-belgischen Diaspora berichten lässt. Dabei bespricht sie Themen wie Rassismus, Sexualität, Religion, Sexismus, Herkunft, erlebte Gewalt und Muttersein. Der Film zeichnet ein eindringliches Porträt der gegenwärtigen »Afropean Diaspora« aus unterschiedlichen sozialen Schichten und zeigt den täglichen Kampf 24 Schwarzer Frauen* mit strukturellem Rassismus und was sie persönlich bestärkt. *ad*



The Green Hornet Bruce Lee – Das Geheimnis der grünen Hornisse

Genau heute wäre Bruce Lee 80 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass widmet Action35 der Kungfu-Legende einen ganzen Abend. Nach bereits zwei Geburtstagspecials mit Vorführungen von *Der Mann mit der Todeskralle* (29.11.2005 und 27.11.2015) zeigen wir heute nun den relativ unbekanntem und raren Film *Das Geheimnis der grünen Hornisse*, der ein Zusammenschnitt aus vier Folgen der US-amerikanischen TV-Serie *The Green Hornet* von 1966–67 ist. Darin spielt Bruce Lee den Chauffeur und Sidekick des titelgebenden Superhelden Grüne Hornisse (Van Williams). Zusammen bekämpfen sie Schurken und retten die Welt – unter anderem vor Außerirdischen.

Zur »vollanalogen Kinounterhaltung« von Action35 gehören Originalposter, handgemachte Eintrittskarten, Trailershow, Deko, Moderation und mehr ... *mk*

Action35 – Genrefilme nur echt auf 35mm

Fr

27.11.2020

20:15 Uhr

ACTION35

In der Reihe :

■ ACTION35

18.12.: Dirty Harry II – Calahan

THE GREEN HORNET

US 1974, 84 min, DF, Farbe,
35mm, ab 18

R: William Beaudine, Darell Hall-
lenbeck, Norman Foster
D: Van Williams, Bruce Lee u.a.
V: Medienarchiv Bielefeld



Mo

30.11.2020

20:15 Uhr



Медена земја (Medena zemja) | Land des Honigs

LITHO-FILMS:
ZÜNGELNDER KOPF
DE 1902, 44 Bilder

LAND DES HONIGS
MK 2019, 85 min, bgx OmU,
Farbe, DCP, ab 6

B&R: Ljubomir Stefanov,
Tamara Kotevska
K: Fejmi Daut, Samir Ljuma
S: Atanas Georgiev
M: Foltin
mit: Hatidže Muratova, Nazife
Muratova, Hussein Sam, Ljutvie
Sam u.a.
V: Neue Visionen

In poetischen und bildgewaltigen Landschaftsaufnahmen des kleinen Balkanlandes erzählt uns der mehrfach preisgekrönte und zudem Oscar-nominierte, nordmazedonische Dokumentarfilm *Land des Honigs* von Hatidze Murotova, der letzten dort ansässigen Imkerin. Sie kennt die Lieblingsplätze der Bienen in den umgebenden Bergen oder in der Mauer nahe ihres Hauses und kümmert sich liebevoll um die kleinen Tiere. Doch als die neu angekommene Nomadenfamilie nebenan gewaltsam eigene Ansprüche auf die Bienenstöcke erhebt, gerät Hatidzes Lebensweise in Gefahr. *Land des Honigs* ist nicht nur die Geschichte einer verschwindenden Tradition, sondern auch eine Reflexion über die Beziehung zwischen Mensch und Natur.

yn

In Kooperation mit dem Bienenretter-Projekt des FINE e. V.



Mi

02.12.2020

20:15 Uhr

KINOTHEK  ASTA NIELSEN

offenes haus
derkulturen

Spuren – Die Opfer des NSU

Zwischen den Jahren 2000 und 2007 wurden zehn Menschen durch die rechtsextreme Terrorgruppe »Nationalsozialistischer Untergrund« (NSU) ermordet. Spuren – das sind nicht nur die Hinweise, die Verbrecher*innen am Tatort hinterlassen, sondern auch die Verletzungen und Narben, die ihre Taten bei den Angehörigen der Opfer, in den migrantischen Gemeinschaften und in der gesamten deutschen Gesellschaft verursachen. Die Regisseurin Aysun Bademsoy begibt sich auf die Suche nach diesen Spuren und stellt sich dabei die Frage, welcher Prozess diese Verletzungen überhaupt heilen könnte. Ihr vielschichtiger Dokumentarfilm beleuchtet das Scheitern von Ermittler*innen und Justiz und gibt den Angehörigen der Opfer endlich eine Stimme.

Salzgeber / Is

 **SEMRA ERTAN**
DE 2013, 8 min

**SPUREN – DIE OPFER
DES NSU**
DE 2019, 82 min, DF, Farbe,
DCP, ab 12

R: Aysun Bademsoy
K: Ute Freund, Isabelle Casez
S: Maja Tennstedt
mit: Adile Şimşek, Ali Toy, Elif
Kubaşık u.a.
V: Salzgeber

In Kooperation mit der Kinothek Asta Nielsen und dem Offenen Haus der Kulturen.

Mo

07.12.2020

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **BLACK FEMALE VISIONS**

04.11.: Selma

18.11.: Letter from My Village

25.11.: Speak Up

13.01.: Rafiki

20.01.: Losing Ground

15.02.: Kurzfilmabend
Cheryl Dunye



Queen & Slim

■ **LITHO-FILMS:**
TANZENDES PAAR
DE 1914, 30 Bilder

QUEEN & SLIM
US 2019, 132 min, eng OmU,
Farbe, DCP, ab 12

R: Melina Matsoukas

B: Lena Waithe

K: Tat Radcliffe

S: Pete Beaudreau

M: Bloos Orange, Lauryn Hill,
Vince Staples u.a.

D: Daniel Kaluuya, Jodie Turner-Smith, Bokeem Woodbine, Chloë Sevigny, Flea, Indya Moore u.a.

V: Universal

Auf dem Rückweg von ihrem ersten, eher unglücklichen Date, das keine Fortsetzung versprechen sollte, geraten ein Mann und eine Frau wegen eines kaputten Rücklichts in eine Polizeikontrolle. Innerhalb von wenigen Minuten läuft die Situation dabei aus dem Ruder, bis der *weiße* Polizist erschossen auf der Straße liegt und sich die beiden auf der Flucht befinden. Während sie versuchen, ihrer Verhaftung zu entgehen, verbreitet sich ein Video des Vorfalles, das sie berühmt macht und zunehmend in Rollen drängt, die sie niemals vorhatten einzunehmen. Als Schwarzes Gangsterpärchen »Queen und Slim« wird ihre Flucht zu einem medialen Ereignis, das auch die Jagd auf sie verstärkt. Was jedoch zu ihrer Wahrnehmung als dieses Gangsterpärchen führt, scheint dabei viel tiefer gesellschaftlich verwurzelt.

SO

Mi

09.12.2020

20:15 Uhr



Monty Python's Life of Brian | Das Leben des Brian

Brian Cohen erblickt in einem ärmlichen Stall in Bethlehem das Licht der Welt. Schon kurz nach seiner Geburt kommt es durch die Verwechslung der Heiligen Drei Könige zum ersten von zahlreichen Berührungspunkten mit seinem weitaus berühmteren Zeitgenossen aus dem Stall nebenan. Der Rest ist Filmgeschichte: rivalisierende antirömische Befreiungsgruppen, frenetische Messiassuchende, unbarmherziger Lateinunterricht, der Sprachfehler des Pontius Pilatus ...

Monty-Python-Mitbegründer Terry Jones übernahm (neben der famosen Darstellung der Mutter Brians) hier erstmalig die alleinige Regie eines Spielfilms der Gruppe. Im Januar ist er verstorben und wir gedenken seiner mit diesem zum Kugeln komischen Epos, laut Python-Kollege John Cleese »the greatest gift he gave us all«.

LITHO-FILMS:
STEINARBEITER
DE 1912, 59 Bilder

DAS LEBEN DES BRIAN
GB 1979, 94 min, eng OmU,
Farbe, DCP, ab 12

R: Terry Jones
B: Monty Python
D: Monty Python
V: Trafalgar

For life is quite absurd, and death's the final word.
– In memoriam Terry Jones



Mo

14.12.2020

20:15 Uhr



The Perfect Candidate | Die perfekte Kandidatin

**LITHO-FILMS: ZWERG
UND RIESE**

DE 1912, 59 Bilder

DIE PERFEKTE KANDIDATIN

SA/DE 2019, 101 min, ara/eng
OmU, Farbe, DCP, ab 0

R: Haifaa Al Mansour

B: Haifaa Al Mansour, Brad
Niemann

K: Patrick Orth

S: Andreas Wodraschke

M: Hauschka

D: Mila Al Zahrani, Dhay, Nora
Al Awadh, Dae Al Hilali, Khalid
Abdulrhim, Shafi Al Harthy u.a.

V: Neue Visionen

Maryam arbeitet als Ärztin in einem Krankenhaus in Saudi-Arabien. Den Respekt der männlichen Kollegen und Patienten muss sie sich jeden Tag erarbeiten. Als keine Aussicht besteht, dass sich der Zustand rund um die marode Klinik bessert, will Maryam einen beruflichen Neustart im Ausland. Der Flug nach Dubai wird ihr aber aufgrund einer Formalität verwehrt. Hilfe sucht sie im Rathaus, aber ihr einflussreicher Bekannter empfängt an diesem Tag nur Kandidaten für die kommende Stadtratswahl. Es bleibt ihr nichts anderes übrig, als sich spontan selbst aufzustellen. Doch aus der Not macht sie eine Tugend und als angehende Politikerin befindet sie sich ab sofort im improvisierten Wahlkampf. Da Frauen traditionell keine öffentlichen Ämter zugestanden werden, sorgt Maryam damit für einen Skandal.

nqv



Mi

16.12.2020

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **HAPPY BIRTHDAY »DIRTY HARRY« – CLINT EASTWOOD WIRD 90**

18.12.: Dirty Harry II – Calahan

The Mule

Am 31. Mai 2020 wurde Schauspiellegende und Regisseur Clint Eastwood 90 Jahre alt – und er wird nicht müde, Filme zu drehen. In dem von ihm produzierten und inszenierten Film *The Mule* spielte er seine bislang letzte Hauptrolle. Der während der Dreharbeiten bereits 88-jährige ist dabei nicht nur Hauptdarsteller, sondern auch die eigentliche Attraktion des Films. Mit ganzem Körpereinsatz thematisiert Eastwood nicht nur seine eigene Altersfragilität, auch seine Rolle als Vater ist fast autobiographisch angelegt – Alison Eastwood spielt im Film seine Tochter.

Zur Handlung: Als der von seiner Familie gänzlich entfremdete Zierpflanzenzüchter Earl (Eastwood) Laden und Haus verliert, geht er in seiner Not auf ein lukratives Geschäft ein. Mit Autofahren – und dem Transport von Drogen – kann er gutes Geld verdienen. Nach problemlosem Start gerät der einfache Job als titelgebendes »Maultier« aus dem Ruder ... mk

■ **CLINT-EASTWOOD-TRAILERSHOW**
diverse Trailer auf 35mm,
Gesamtlänge ca. 20 min

THE MULE
US 2018, 117 min, eng OmU,
Farbe, DCP, ab 12

R: Clint Eastwood
B: Nick Schenk
K: Yves Bélanger
S: Joel Cox
M: Arturo Sandoval
D: Clint Eastwood, Bradley Cooper, Laurence Fishburne, Michael Peña, Dianne Wiest, Andy García u.a.
V: Warner

Fr

18.12.2020

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **ACTION35**

27.11.: The Green Hornet

In der Reihe:

■ **HAPPY BIRTHDAY »DIRTY HARRY« – CLINT EASTWOOD WIRD 90**

16.12.: The Mule



Magnum Force | Dirty Harry II – Calahan

■ **CLINT-EASTWOOD-TRAILERSHOW**

diverse Trailer auf 35mm,
Gesamtlänge ca. 20 min

DIRTY HARRY II – CALAHAN
US 1973, 122 min, DF, Farbe,
35mm, ab 16

R: Ted Post

B: John Milius, Michael Cimino

K: Frank Stanley

S: Frank Stanley

M: Lalo Schifrin

D: Clint Eastwood, Hal

Holbrook, Mitchell Ryan, David
Soul, Tim Matheson u.a.

V: Warner

Mit der ikonischen Figur des Harry Callahan, besser bekannt als Dirty Harry, wurde Clint Eastwood unter der Regie von Don Siegel 1971 in Hollywood endgültig zum Superstar. Der Erfolg ließ Eastwood bereits zwei Jahre später für *Calahan* erneut in die Rolle des ruppigen Polizeinspektors mit zwielichtigen Methoden schlüpfen – diesmal jedoch unter der Regie von Ted Post, der zuvor bereits Eastwoods *Hang 'Em High* inszeniert hatte. Den Soundtrack steuerte erneut Lalo Schifrin bei.

Unbekannte ermorden hochrangige Kriminelle in San Francisco. Als bei einem der Morde ein befreundeter Kollege erschossen wird, vermutet Inspektor Callahan, dass die Täter aus den eigenen Reihen stammen. Schnell findet er Beweise für seine Vermutungen und macht sich so zum Feind einer Gang aus Polizisten ... doch Harry Callahan weiß sich mit seiner 45er Magnum bestens zu verteidigen. *mk*

ACTION35

Action35 – Genrefilme nur echt auf 35mm



Mo

11.01.2021

20:15 Uhr

Nu mă atinge-mă | Touch Me Not

Laura hat Angst vor Berührungen, aber zugleich sehnt sie sich nach Intimität. Um ihre Sexualität zu erforschen, trifft sie eine Reihe von Menschen: Sie beobachtet einen Callboy beim Duschen und Masturbieren, trifft eine Trans*frau in einer Peepshow und konsultiert einen Sexualtherapeuten. Ebenso fängt sie als Stalkerin an, Tómas zu verfolgen. Der ist Teilnehmer eines Touch-Workshops. In diesem Kurs ist auch Christian, der schwerbehindert im Rollstuhl sitzt und seine Sexualität lustvoll auslebt.

Der Essayfilm *Touch Me Not* gewann (für viele überraschend) den Goldenen Bären bei der Berlinale 2018. Der damalige Jury-Präsident Tom Tykwer sagte: »Wir haben herausgefunden, dass wir nicht nur das würdigen wollen, was Kino kann, sondern auch das, wo es noch hingehen kann.« *nqv*

LITHO-FILMS:
KIND UND KATZE
DE 1906, 60 Bilder

TOUCH ME NOT
RO/DE/CZ/BG/FR 2018,
125 min, eng/deu OmU,
Farbe, DCP, ab 16

B,R&S: Adina Pintilie
K: George Chiper-Lillemark
M: Ivo Paunov, Einstürzende Neubauten
D: Laura Benson, Tómas Lemarquis, Christian Bayerlein, Grit Uhlemann, Hanna Hofmann, Adina Pintilie u.a.
V: AlamoDe

Publikumswunsch

Mi

13.01.2021

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **BLACK FEMALE VISIONS**

04.11.: Selma

18.11.: Letter from My Village

25.11.: Speak Up

07.12.: Queen & Slim

20.01.: Losing Ground

15.02.: Kurzfilmabend
Cheryl Dunye



Rafiki

■ **HAIR WOLF**

US 2018, 12 min

RAFIKI

KE 2018, 83 min, eng/swa
OmU, Farbe, DCP, ab 12

R: Wanuri Kahiu

B: Wanuri Kahiu, Jena Cato
Bass nach Monica Arac de
Nyeko

K: Christopher Wessels

S: Isabelle Dedieu

M: Muthoni Drummer Queen,
Njoki Karu u.a.

D: Samantha Mugatsia, Sheila
Munyiva, Jimmy Gathu, Nini
Wacera, Dennis Musyoka u.a.

V: Salzgeber

Ziki und Kena lernen sich kennen, kommen sich näher und sind schon bald mehr als nur Freundinnen. Doch ihre Liebe wird auf eine harte Probe gestellt. Ihre Väter stehen sich im örtlichen Wahlkampf als politische Rivalen gegenüber und Zikis Freunde werden aufgrund der vielen Zeit, die die beiden miteinander verbringen, handgreiflich Kena gegenüber. Ihre Zuneigung können sie in der Öffentlichkeit nicht zeigen, denn Homosexualität ist in Kenia, dem Land, in dem sie leben, illegal und von der Gesellschaft stigmatisiert.

Während *Rafiki* international ausgezeichnet und gefeiert wurde, führte die trotz der Widrigkeiten positive und hoffnungsvolle Darstellung der homosexuellen Liebesbeziehung dazu, dass der Film in Kenia zunächst verboten wurde. *mm*



Mo

18.01.2021

20:15 Uhr

In der Reihe:

**AM ANFANG
WAR DAS BILD**

25.01.: Porträt einer jungen
Frau in Flammen

The Draughtman's Contract Der Kontrakt des Zeichners

Mrs Herbert beauftragt den arroganten Künstler Mr Neville, zwölf Bilder ihres Landsitzes Compton Anstey anzufertigen. Dieser willigt nur unter unmoralischen Bedingungen ein: künstlerische Freiheit, Geld natürlich, dazu freie Kost und Logis sowie die intimste Aufmerksamkeit der Auftraggeberin. Der Zeichner läßt außerdem anordnen, daß nichts in seinem Blickfeld verändert werden darf, solange er an der Staffelei arbeitet. Doch es schleichen sich Indizien einer Intrige in seine Bilder, die ihn bald selbst erfassen soll.

Peter Greenaway dekonstruiert in seinem ersten großen Spielfilm gleich zwei britische Lieblingssujets: den aristokratischen Kostümfilm und das Whodunnit. Trotz geschliffener Dialoge (und nicht zu vergessen Michael Nymans Minimal Music) bleibt Greenaway aber seinem Credo treu: »In the beginning there was the image.«

mu

WINDOWS
UK 1901, 3 min

**DER KONTRAKT DES
ZEICHNERS**
GB 1982, 104 min, eng OF,
Farbe, 35mm, ab 16

B&R: Peter Greenaway
K: Curtis Clark
S: John Wilson
M: Michael Nyman
D: Anthony Higgins, Janet
Suzman, Anne-Louise Lambert,
Hugh Fraser, Neil Cunningham
u.a.
V: British Film Institute

Mi

20.01.2021

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **BLACK FEMALE VISIONS**

04.11.: Selma

18.11.: Letter from My Village

25.11.: Speak Up

07.12.: Queen & Slim

13.01.: Rafiki

15.02.: Kurzfilmabend

Cheryl Dunye



Losing Ground

Losing Ground ist der erste abendfüllende Spielfilm einer afro-amerikanischen Regisseurin seit den 1920er-Jahren. Er erzählt vom Leben der Philosophieprofessorin Sara Rogers und ihrer Beziehung zu ihrem Mann Victor, einem bekannten Maler, von dem sie nicht wirklich anerkannt wird. Erst durch verschiedene Konflikte kommt Sara ansatzweise dem Zustand der »eks-tatischen Erfahrung« näher, den sie als Wissenschaftlerin zu beschreiben versucht.

Collins diskutiert in ihrem Film Fragen um Philosophie, Kunst, Ehe, Gender und ethnische Identität. Es geht um das schwierige Unterfangen, sich selbst zu befreien – philosophisch, emotional, praktisch und politisch. Der Film bekam zu Collins Lebzeiten keine Kinoauswertung. Erst 2015 wurde *Losing Ground* restauriert und im Kino gezeigt. *jf/sp*

■ **EDGECOMBE**

US 2018, 15 min

LOSING GROUND

US 1982, 86 min, eng OF,

Farbe, digital

B&R: Kathleen Collins

K: Ronald K. Gray

S: Ronald K. Gray, Kathleen Collins

M: Michael Minard

D: Seret Scott, Bill Gunn, Duane Jones, Billie Allen, Gary Bolling u.a.

V: Milestone



Mo

25.01.2021

20:15 Uhr

In der Reihe:

**AM ANFANG
WAR DAS BILD**

18.01.: Der Kontrakt des
Zeichners

Portrait de la jeune fille en feu Porträt einer jungen Frau in Flammen

Unter einem Vorwand begegnet Marianne auf einer einsamen Insel in der Bretagne der zurückgezogen lebenden Héloïse. In Wahrheit hat sie den Auftrag, heimlich ein Porträt der jungen Frau anzufertigen. Das Bildnis soll die längst arrangierte Heirat mit einem italienischen Adligen endgültig besiegeln – von Angesicht zu Angesicht sind sich die beiden schließlich noch nie begegnet. Pflichtbewußt erfüllt Marianne zunächst die Arbeit, doch ihre aufflammenden Gefühle für die Geheimnisvolle bringen sie in ein Dilemma.

Céline Sciamma konzentriert sich in ihrer Reduktion der Mittel – angefangen bei der Anzahl der handelnden Personen bis zur Musik – auf das rein Filmische. *Portrait de la jeune fille en feu* gehört zweifelsohne zum Besten, das letztes Jahr fürs Kino geschaffen wurde, und ist von zeitloser Gültigkeit und Schönheit.

mu

LA FLAMME
FR 2000, 2 min

**PORTRÄT EINER JUNGEN
FRAU IN FLAMMEN**
FR 2019, 119 min, fra OmU,
Farbe, DCP, ab 12

B&R: Céline Sciamma
K: Claire Mathon
S: Julien Lachery
M: Jean-Baptiste de Laubier,
Arthur Simonini
D: Noémie Merlant, Adèle
Haenel, Luàna Bajrami, Valeria
Golino, Armande Boulanger
u.a.
V: AlamoDe

Mi

27.01.2021

20:15 Uhr



Bent

**LITHO-FILMS: PFERDE-
KUTSCHE UND AUTO
DE 1914, 50 Bilder**

BENT

GB/JP 1997, 102 min, eng
OmU, Farbe, DCP, ab 16

R: Sean Mathias

B: Martin Sherman

K: Yorgos Arvanitis

S: Isabelle Lorente

M: Philip Glass

D: Clive Owen, Lothaire
Bluteau, Ian McKellen, Brian
Webber, Mick Jagger, Jude
Law, Rachel Weisz u.a.

V: Salzgeber

Berlin 1934: Eine letzte rauschende, queere Party. Mittendrin der junge Brite Max. Kurz darauf wird er von den Nazis verhaftet und nach Dachau deportiert. Er lernt Horst kennen, der im Gegensatz zu Max den Rosa Winkel mit Stolz trägt. Im Konzentrationslager müssen sie Steine schleppen, werden gequält und gedemütigt. Doch trotz der strengen Bewachung und ohne sich berühren zu dürfen, finden sie einen Weg sich zu lieben.

Die hochkarätig besetzte Verfilmung des gleichnamigen Theaterstücks von Martin Sherman ist eine erschütternde Erinnerung an die Grauen der Homosexuellen-Verfolgung durch die Nazis – und ein zutiefst berührendes Zeugnis davon, dass sich Liebe und Menschlichkeit selbst in der dunkelsten Stunde nicht brechen lassen. *Is*

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



Mo

01.02.2021

20:15 Uhr



Styx

Rike nimmt sich eine Auszeit von ihrem Alltag als Notärztin und segelt allein auf einem kleinen Boot über den Atlantik Richtung Ascension Island. Nach einer Sturmnacht treibt ein überfüllter, havariertes Fischkutter in Sichtweite. Menschen springen verzweifelt über Bord, die Segelyacht ist viel zu klein, um direkt helfen zu können. Rike setzt ordnungsgemäß einen Seefunknotruf ab. Küstenwache und umliegende Frachtschiffe quittieren und sind informiert. Doch es kommt und kommt einfach keine Hilfe.

Wolfgang Fischers Film beginnt als sound- und kamera-technisch beeindruckendes Einhandsegelabenteuer und wird in der zweiten Hälfte zur intensiven Auseinandersetzung mit der humanitären Katastrophe, die sich seit Jahren an den Grenzen Europas abspielt. *Is*

+ LITHO-FILMS: SEGEL-SCHIFF UND MOTORBOOT DE 1912, 45 Bilder

STYX

DE/AT 2018, 94 min, deu
OmeU, Farbe, DCP, ab 12

R: Wolfgang Fischer
B: Ika Künzel, Wolfgang Fischer
K: Benedict Neuenfels
S: Monika Willi
M: Dirk von Lowtzow
D: Susanne Wolff, Gedion Oduor Wekesa, u.a.
V: Zorro

In Kooperation mit Seebrücke Frankfurt und Sea-Watch.

Mi

03.02.2021

20:15 Uhr

KINOTHEK  ASTANIENSEN



Frida, naturaleza viva Frida Kahlo – Es lebe das Leben

**FRIDA KAHLO – ES LEBE DAS
LEBEN**

MX 1983, 108 min, spa OmU,
Farbe, 35mm

R: Paul Leduc

B: José Joaquín Blanco, Paul
Leduc

K: Ángel Goded

S: Rafael Castanedo

D: Ofelia Medina, Juan José
Gurrola, Max Kerlow, Claudio
Brook, Salvador Sánchez,
Cecilia Toussaint u.a.

V: arsenal – Institut für Film
und Videokunst

Paul Leducs Film ist ein außergewöhnlicher Versuch, Leben und Werk der großen mexikanischen Malerin mit den Mitteln des Spielfilms zu gestalten: die Geschichte ihres Leidens, zentrales Thema ihrer Bilder, ihre Beziehungen zu dem übermächtigen Diego Rivera, ihr politisches Engagement, ihre Begegnung mit Leo Trotzki, ihre Liebe zu der Sängerin Chavela Vargas, ihre Schmerzen und Sehnsüchte. Dabei hat Leduc weniger das Biografische interessiert, als die Interpretation dieser ungewöhnlichen Frau und ihres einzigartigen Schaffens, die Aktualität dieser Persönlichkeit. Leducs Arbeit ist darüber hinaus ein filmisches Experiment: Er hat weitgehend auf den verbalen Ausdruck verzichtet und – ähnlich wie der Stummfilm – ganz auf die Bildhaftigkeit, die Plastizität des Kinos vertraut.

Forumsblatt 38, 1986

In Kooperation mit der Kinothek Asta Nielsen.



Mo
08.02.2021
20:15 Uhr

In der Reihe:
■ **KOLUMBIENKONFLIKT**
10.02.: Monos

La Negociación | The Negotiation

Der bewaffnete Konflikt in Kolumbien ist einer der ältesten auf dem südamerikanischen Kontinent. Nachdem in vergangenen Jahrzehnten mehrere Friedensgespräche zwischen FARC-Guerilla und kolumbianischer Regierung gescheitert waren, setzten sich die beiden Kriegsparteien 2012 erneut an den Verhandlungstisch. Die Journalistin und Filmemacherin Margarita Martínez, die sich diesem Konflikt schon in mehreren Dokumentationen gewidmet hat, begleitet die jahrelangen Verhandlungen mit der Kamera. Mittels Interviews, Ausschnitten aus den Sitzungen selbst und den kolumbianischen Medien dieser Zeit entsteht so eine Chronik des langen und schwierigen Wegs bis zum Friedensvertrag, der im Jahr 2016 unterzeichnet wurde und international als wegweisendes Modell gilt.

jf

■ **LITHO-FILMS: WIPPE**
DE 1907, 25 Bilder

THE NEGOTIATION
CO 2018, 89 min, spa OmeU,
Farbe, digital

R: Margarita Martínez
B: Alejandro Zuluaga
K: Alfonso Parra
M: Camilo Montilla
V: Margarita Martínez

Mit Vortrag von Viviana Gracia Pinzón (GIGA Institut für Lateinamerika-Studien in Hamburg).

Mi

10.02.2021

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ KOLUMBIENKONFLIKT

08.02.: The Negotiation



Monos | Monos – Zwischen Himmel und Hölle

■ LITHO-FILMS:
RINGKAMPF
DE 1907, 53 Bilder

MONOS

CO/UJ 2019, 103 min, spa/
eng OmU, Farbe, DCP, ab 16

R: Alejandro Landes

B: Alejandro Landes, Alexis
Dos Santos

K: Jasper Wolf

S: Ted Guard, Yorgos Mav-
roparidis, Santiago Otheguy

M: Mica Levi

D: Julianne Nicholson, Sofía
Buenaventura, Moises Arias,
Karen Quintero, Julián Giraldo
u.a.

V: DCM

Hoch über den Wolken in den kolumbianischen Anden bekommt eine Gruppe von acht Teenagern ein kurzes Guerilla-Training und knappe Instruktionen. Danach werden sie sich selbst überlassen. Ihre Aufgabe ist es, eine amerikanische Geisel, die »Doctora« zu bewachen und auf weitere Anweisungen per Funkgerät zu warten. Für was die schlicht wie nebulös genannte »Organisation« kämpft, scheinen sie selbst kaum zu wissen.

In beeindruckenden Bildern und mit einem phantastischen Sounddesign erzählt Alejandro Landes von einem sinnentleerten Kampf einer zum Selbstzweck verkommenen Terror Einheit, die nicht davor zurückschreckt, Kinder für ihre Zwecke einzusetzen. Zu den Hintergründen des seit Jahrzehnten andauernden bewaffneten Konflikts in Kolumbien zeigen wir am 8. Februar 2021 *La Negociación*. mu



Mo

15.02.2021

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **BLACK FEMALE VISIONS**

04.11.: Selma

18.11.: Letter from My Village

25.11.: Speak Up

07.12.: Queen & Slim

13.01.: Rafiki

20.01.: Losing Ground

Kurzfilmabend Cheryl Dunye

Cheryl Dunye, bekannt durch ihren Kultklassiker *The Watermelon Women* (1996), begann ihre Filmkarriere mit sechs Kurzfilmen, die zwischen 1990 und 1994 entstanden. Schon in diesen frühen Werken etablierte sich ihr einzigartiger Stil, der oft als »Dunyementary« bezeichnet wird und den die Regisseurin selbst als »a mix of film, video, friends, and a lot of heart« beschreibt. In einer hybriden Form aus dokumentarischen und narrativen Techniken beschäftigt sie sich mit Themen um Familie, Freundschaft und romantischen Beziehungen mit einem besonderen Fokus auf den Erfahrungen der Schwarzen, lesbischen Gemeinschaft. Wir präsentieren alle der sechs Kurzfilme: *Janine*, *She Don't Fade*, *Vanilla Sex*, *An Untitled Portrait*, *The Potluck and the Passion* und *Greetings from Africa*.

sp

JANINE

US 1990, 9 min, R: C. Dunye

SHE DON'T FADE

US 1991, 23 min, R: C. Dunye

VANILLA SEX

US 1992, 3 min, R: C. Dunye

AN UNTITLED PORTRAIT

US 1993, 3 min, R: C. Dunye

THE POTLUCK AND THE PASSION

US 1993, 30 min, R: C. Dunye

GREETINGS FROM AFRICA

US 1996, 8 min, R: C. Dunye

Gesamtlänge: 75 min

Mi

17.02.2021

20:15 Uhr



The Farewell

LITHO-FILMS:
FLUGZEUG KREIST
DE 1912, 58 Bilder

THE FAREWELL
US 2019, 100 min, cmn/eng
OmU, Farbe, DCP, ab 0

B&R: Lulu Wang
K: Anna Franquesa-Solano
S: Michael Taylor, Matthew
Friedman
M: Alex Weston
D: Awkwafina, Zhao Shuzhen,
Tzi Ma, Diana Lin, Lu Hong,
Jiang Yongbo u.a.
V: DCM

Billi reist mit ihren Eltern von New York in ihre alte Heimat, die chinesische Stadt Changchun, um Abschied zu nehmen von ihrer schwerkranken Großmutter, die nur noch wenige Wochen zu leben hat. Allerdings weiß diese selbst nichts davon, denn sowohl die Ärzte, als auch die Familie schweigen darüber, um sie vor dieser traurigen Nachricht zu schützen. Als vorgeblicher Anlass, der die ganze Familie zusammenbringt, wird kurzerhand eine Hochzeitsfeier arrangiert. Dabei dient dieses angebliche Freudenfest jedoch allein einer Inszenierung des gemeinsamen Abschiednehmens, bei der alle mit Lügen versuchen, das unausgesprochene Geheimnis zwischen ihnen zu bewahren. Doch welchen Sinn hat ein Abschiednehmen, wenn sich diejenige, die gehen wird, gar nicht verabschieden kann?

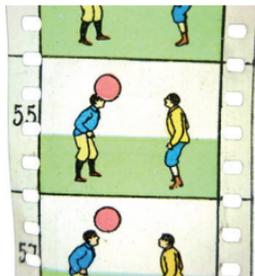
so

Vor-Filme : Litho-Loops

14 Filme, DE 1902–25, 25–60 Bilder, oD, V: DFF

Ab 1898 boten Nürnberger Blechspielzeugfabrikanten Lichtbild-Projektoren zum Verkauf, die zugleich Laterna Magica und Kinematograph waren. Allen voran die Gebrüder Bing AG, kurz danach Ernst Plank KG, bald auch Georges Carette & Co., Jean Falk und weitere. Die ersten Filme für solche Projektoren waren kurze Animationsfilme, hergestellt mit lithographischen Druckverfahren, einfarbig oder vielfarbig, 35mm Nitrozellulose-Filmstreifen mit Edison Perforationen.

Diese »Litho-Films« wurden üblicherweise in zwei Längen angeboten : kurze mit 30 Frames, ca. 55 cm, und lange mit 60 Frames, ca. 110 cm, als Loops zusammengeklebt, also Endlos-schleifen. Bei Kauf eines Kinematographen waren Filme beigegeben, Extra-Films wurden in den Warenkatalogen der Hersteller angeboten, in Serien gruppiert, häufig mit Auflistung der Sujets bzw. Titel. Die Filme selbst weisen keine Titel auf, überwiegend auch keine Herstellerkennung. Die Ausweitung des Filmangebots erfolgte bis in die 1910er Jahre, Seriendruck und Vermarktung fast drei Jahrzehnte lang, bis ca. 1930. DFF



Monangambee

DZ 1969, 18 min, R: Sarah Maldoror, V: arsenal – Institut für Film und Videokunst

Sarah Maldorors Kurzfilm *Monangambee* ist ein Ausruf anti-kolonialer Aktivist*innen Angolas und eine Anklage portugiesischer Arroganz gegenüber der angolanischen Kultur. sp

04.11.2020

SELMA

11.11.2020

SALVATION ARMY

Anya Kneez : A Queen in Beirut

LB 2018, 11 min, R: Mohamad Abdouni

Der Kurzdokumentarfilm handelt von Anya Kneez, Beiruts berühmtester Drag Queen. Er bietet einen Einblick in das Leben des Jungen, der Drag aus Brooklyn in die Clubs von Beirut brachte.

Julian Volz

18.11.2020

LETTER FROM MY VILLAGE

Selbe et tant d'autres | Selbe, eine von Vielen

SN 1982, 32 min, wol OmU, R: Safi Faye, V: arsenal – Institut für Film und Videokunst

Safi Faye gibt in ihrer Dokumentation *Selbe, eine von Vielen* einen Einblick in die soziale und ökonomische Rolle von Frauen in Westafrika.

sp

02.12.2020

**SPUREN – DIE OPFER DES
NSU**

Semra Ertan

DE 2013, 8 min, R: Cana Bilir-Meier

Semra Ertan arbeitete als Bauzeichnerin und Dolmetscherin und schrieb über 350 Gedichte. 1982 verbrannte sie sich, um ein Zeichen gegen den Rassismus in Deutschland zu setzen.

16.12.2020

THE MULE

Clint Eastwood Trailershow

diverse Trailer, ca. 20 min, D: Clint Eastwood, V: Kinemathek Hamburg

18.12.2020

DIRTY HARRY II – CALAHAN

Auch im Vorprogramm feiern wir Clint Eastwoods 90. Geburtstag und zeigen ihn in all seinen großartigen Rollen. Dank Thomas Pfeiffer (Kinemathek Hamburg) konnten wir eine actiongeladene Clint-Eastwood-Kompilation diverser Filmtrailer zusammenstellen. Natürlich original auf 35mm!

mk

Hair Wolf

US 2018, 12 min, R: Mariama Diallo

Ein Schwarzer Friseursalon in Brooklyn wird heimgesucht von einem Vampir in Gestalt eines *weißen* Instagram-Models. Ein satirischer Blick auf kulturelle Aneignung und *weiße* Schönheitsideale. *sp*

13.01.2021

RAFIKI

Windows

UK 1975, 4 min, R: P. Greenaway, V: arsenal – Institut für Film und Videokunst

Während wir durch Sprossenfenster auf eine idyllische Landschaft blicken, führt eine Stimme aus dem Off eine teilweise absurd klingende Statistik von Todesfällen durch Fensterstürze der Gemeinde W. im Jahre 1973 aus. *mu*

18.01.2021

DER KONTRAKT DES
ZEICHNERS

Edgecombe

US 2018, 15 min, R: Crystal Kayiza

Drei persönliche Geschichten aus einer ländlichen, Schwarzen Gemeinde in Edgecombe County. Eine meditative Dokumentation über die andauernden Traumata und Herausforderungen Schwarzer Gemeinschaften. *sp*

20.01.2021

LOSING GROUND

La Flamme

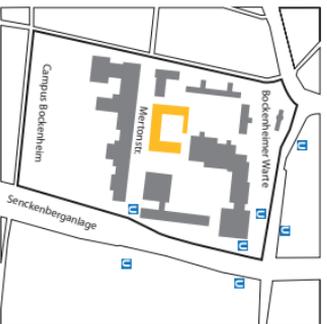
FR 2000, 2 min, oD, B&R: Ron Dyens, V: Kurzfilm Agentur Hamburg

Deauville, Frankreich in den 30ern: Ein Rendezvous zweier Liebender, mit technischen Problemen. *KFA*

25.01.2021

PORTRÄT EINER JUNGEN
FRAU IN FLAMEN

MI	10.02.2021	20:15 Uhr	+	Monos Monos – Zwischen Himmel und Hölle
Mo	15.02.2021	20:15 Uhr		Kurzfilmabend Cheryl Dunye
MI	17.02.2021	20:15 Uhr	+	The Farewell



 Pupille | Studentendehaus

Adresse und Kontakt

Pupille e. V. – Kino in der Uni
 Mertnitzstraße 26–28
 60323 Frankfurt am Main
 info@pupille.org

Eintritt und Reservierung

normal : 2,50 Euro

Reservierungen sind über unsere Internetseite drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Reservierte Tickets müssen 15 Minuten vor Beginn abgeholt werden.

Förderer



Legende

- DF:** deutsche Synchronfassung
- OF:** Originalfassung
- oD:** ohne Dialog
- OmU:** Original mit deutschen Untertiteln
- OmE:** Original mit englischen Untertiteln
- R:** Regie
- B:** Buch
- K:** Kamera
- S:** Schnitt
- D:** Darsteller
- V:** Verleih
- L:** Länderkürzel nach ISO 3166 ALPHA-2
- S:** Sprachkürzel nach ISO 639-3
- +** mit Vorfilm

Reihen

-  Action 35
-  Am Anfang war das Bild
-  Are You Listening! Filme für Kinminderrechte
-  Black Female Visions
-  exground filmfest : fokus Italien
-  Happy Birthday »Dirty Harry« – Clint Eastwood wird 90
-  Kolumbienkonflikt

Redaktion

Klemens Burk, Meghann Munro, Laura Sommer, Martin Urban

Gestaltung

Martin Urban



pupille
kino in der uni



Terminübersicht Wintersemester 2020/2021

Mo	02.11.2020	20:15 Uhr	+	Booksmart	
Di	03.11.2020	19:00 Uhr	+	शुद्धे कर्तव्ये इ (Shunthe Kartavya I Ave You Listening!)	■
Mi	04.11.2020	20:15 Uhr	+	Selma	■
Mo	09.11.2020	20:15 Uhr	+	Frieses Land	
Mi	11.11.2020	20:15 Uhr	+	L'Amée du salut Salvation Army	
Mo	16.11.2020	20:15 Uhr	+	Von wegen »Schicksal«	
Di	17.11.2020	20:15 Uhr		Sole	■
Mi	18.11.2020	20:15 Uhr	+	Kaddu Beykat Letter from My Village	■
Do	19.11.2020	20:15 Uhr		exground filmfest: Doku-Doppel	■
Mo	23.11.2020	20:15 Uhr	+	天氣の子 (Tenki no ko) Weathering with You – Das Mädchen, das die Sonne berührte	■
Mi	25.11.2020	20:15 Uhr		Quvritra la voix Speak Up	
Fr	27.11.2020	20:15 Uhr		The Green Hornet Bruce Lee – Das Geheimnis der grünen Hornisse	■
Mo	30.11.2020	20:15 Uhr	+	Mezhenha aewja (Medena zemlja) Land des Honigs	
Mi	02.12.2020	20:15 Uhr	+	Spuren – Die Opfer des NSU	
Mo	07.12.2020	20:15 Uhr	+	Queen & Slim	■
Mo	09.12.2020	20:15 Uhr		Monty Python's Life of Brian Das Leben des Brian	
Mi	14.12.2020	20:15 Uhr	+	The Perfect Candidate Die perfekte Kandidatin	
Mi	16.12.2020	20:15 Uhr	+	The Mule	■
Fr	18.12.2020	20:15 Uhr	+	Magnum Force Dirty Harry II – Calahan	■
Mo	11.01.2021	20:15 Uhr	+	Nu mā ātinge-mā Touch Me Not	■
Mi	13.01.2021	20:15 Uhr	+	Rafiki	■
Mo	18.01.2021	20:15 Uhr		The Draughtman's Contract Der Kontrakt des Zeichners	■
Mi	20.01.2021	20:15 Uhr	+	Losing Ground	■
Mo	25.01.2021	20:15 Uhr	+	exf f. – tages des experimentellen films frankfurt	■
Mi	27.01.2021	20:15 Uhr	+	Portrait de la jeune fille en feu Portät einer junger Frau in Flammen	■
Mo	01.02.2021	20:15 Uhr	+	Styx	
Mi	03.02.2021	20:15 Uhr		Frida, naturaleza viva Frida Kahlo – Es lebe das Leben	
Mo	08.02.2021	20:15 Uhr	+	La Negociación The Negotiation	■

exf f.

tage des
experimentellen
films frankfurt

dore o. / jerome hiler u. nathaniel dorsky
super 8 showcase // aktuelles filmschaffen

21 – 24

01

2021

www.exff.de